

Kleine Anfrage 7/2801

des Abgeordneten Kemmerich (FDP)

Kosten für Öffentlichkeitsarbeit zur Thüringer Digitalstrategie - Teil II

Im Digitalmonitor vom Januar 2022 wird auf Seite 21 auf den YouTube-Kanal der Digitalagentur verwiesen, inklusive der Videoreihe (Playlist) "So digital ist Thüringen". Dieser soll die Bürger über die Digitalstrategie des Freistaats Thüringen informieren. Am 14. Januar 2022 hatte der Kanal 29 Abonnenten. Die Aufrufe der drei Monate alten Videos liegen im niedrigen zweistelligen bis mittleren dreistelligen Bereich (532 Maximum, elf Minimum).

Darüber hinaus werden auf derselben Seite des Digitalmonitors als geplante Maßnahmen eine "interaktive Website mit Gamification-Ansätzen" und ein "mit AR- und VR-Elementen angereichertes Digital- und Print-Magazin" genannt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welches Budget ist für die interaktive Website mit Gamification-Ansätzen vorgesehen (bitte die nächsten fünf Jahre nennen)?
2. Welche Inhalte sollen zu welchem Zweck auf dieser Website dargeboten werden?
3. Welche Ziele in Bezug auf Nutzerzahlen hat sich die Landesregierung für die interaktive Website mit Gamification-Ansätzen gesetzt beziehungsweise wie hoch schätzt sie die Nachfrage nach einer solchen Website ein?
4. Welches Budget ist für das mit AR- und VR-Elementen angereicherte Digital- und Print-Magazin vorgesehen (bitte die nächsten fünf Jahre nennen)?
5. Welche Inhalte sollen zu welchem Zweck in diesem Magazin dargeboten werden?
6. Welche Auflage plant die Landesregierung für das gedruckte Magazin aus Frage 4?
7. Wie viele Nutzer erwartet die Landesregierung für das Digitale Magazin aus Frage 4 beziehungsweise wie hoch schätzt sie die Nachfrage nach einem solchen ein?
8. Welche Zielgruppen sollen mit den Publikationen aus Frage 1 und Frage 4 angesprochen werden und warum wurde genau diese Form der Publikation zur Ansprache dieser Zielgruppe gewählt?

9. Wie viele Nutzer haben die drei Digitalen Ausgaben des Digitalmonitors jeweils aufgerufen?
10. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der drei Ausgaben des Thüringer Digitalmonitors jeweils?
11. Welche Zielgruppe soll mit dem Thüringer Digitalmonitor erreicht werden und warum wurde das Mittel eines Hefts beziehungsweise einer PDF-Broschüre zur Ansprache dieser Zielgruppe gewählt?

Kemmerich